

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Hens 563 6344 563 8433 bernd.hens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.08.2012
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0622/12</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>04.09.2012</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>12.09.2012</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>13.09.2012</b>	<b>Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>17.09.2012</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Errichtung der 6. Gesamtschule</b>		

### Grund der Vorlage

Zum Abbau des Anmeldeüberhangs an den städt. Gesamtschulen in Wuppertal soll ab dem Schuljahr 2013/2014 eine 6. Gesamtschule errichtet werden.

### Beschlussvorschlag

Die Sanierung, der Umbau und die Erweiterung der 6. Gesamtschule Uellendahl-Katernberg am Standort Kruppstraße für die Sekundarstufe I wird mit Bau- und Ausstattungskosten in Höhe von 13.500.000 € zzgl. weiterer Einrichtungskosten von rd. 2,2 Mio. € beschlossen.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Nocke

### Begründung

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 19.12.2011 (Drucks.-Nr. VO/0746/11) die Errichtung der 6. Gesamtschule ab dem Schuljahr 2013/2014 am Standort der

Gemeinschaftshauptschule Am Katernberg, Kruppstraße, mit 6 Zügen im gebundenen Ganztags in der Sekundarstufe I beschlossen. Die Sekundarstufe II wird ab dem Schuljahr 2019/2020 im gebundenen Ganztags am Standort der Gemeinschaftshauptschule Uellendahl, Röttgen, errichtet.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit Verfügung vom 24.05.2012 gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz für das Land NRW (SchulG NRW) den Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 19.12.2011, mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 eine 6. Gesamtschule im gebundenen Ganztags in Wuppertal zu errichten, genehmigt. Der Name und die Anschrift der Schule lauten:

Städt. Gesamtschule Uellendahl-Katernberg  
Sekundarstufen I und II  
Kruppstraße 145  
42113 Wuppertal

Um einen geordneten Unterrichtsbetrieb nach dem Endausbau (Klassen 5 – 10) sicherstellen zu können, wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Gebäudemanagement, dem Stadtbetrieb Schulen und dem stellvertretenden Leiter der Gesamtschule Langerfeld – in der Funktion eines pädagogischen Fachberaters – die Raumplanung eingehend analysiert und stellenweise überarbeitet, damit die Erfordernisse des gebundenen Ganztags, auch im Vergleich zu den übrigen Gesamtschulen, gewährleistet werden können. Die durch die Um- und Erweiterungsplanungen anfallenden Mehrkosten im Vergleich zur Schätzung zum Zeitpunkt des Grundsatzbeschlusses vom Dezember 2011 um 2,9 Mio. €, ergeben sich in erster Linie aus der Ergänzung des Raumprogramms um 12 Differenzierungsräume und der Berücksichtigung des Freizeitbereichs entsprechend neuer Richtlinien/Empfehlungen des Landes (+ 1.000 qm BGF bzw. ca. 600 qm Nutzfläche). Weitere Angaben zur Planung sind der beigefügten Baubeschreibung zu entnehmen.

Die Gesamtnutzfläche (ohne WCs und Flure) beträgt 5.870 qm, die Gesamt-BGf 10.250 qm. Die 6. Gesamtschule hat im fertig ausgebauten Zustand 36 Klassenräume, 12 Differenzierungsräume, 16 Fachräume plus 9 Nebenräume, 2 Mehrzweckräume, Bibliothek und Speiseraum/Küche, Verwaltungsräume, Lehrmittelräume, WCs, Flure etc.. Der Neubau einer 3-fach-Sporthalle wird auf die Jahre nach 2016 verschoben.

## Demografie-Check

### a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

### b) Erläuterungen zum Demografie-Check

## Kosten und Finanzierung

Die Kosten für den Umbau und die Erweiterung der 6. Gesamtschule betragen nach der erfolgten Kostenberechnung 13.500.000 € inklusiver Ausstattungskosten i. H. v. 800.000 €.

Die An- und Umbauarbeiten werden in Bauabschnitten durchgeführt. Für die Finanzierung wurden bereits 10.600.000 € im Haushalt 2012-2016 aus Mitteln der Bildungspauschale berücksichtigt.

Die in der Bildungspauschale veranschlagten Mitteln zum Neubau einer Sporthalle i. H. v. 3,5 Mio. € (1,5 Mio. € in 2015 und 2 Mio. € in 2016) werden für die o. a. Mehrkosten i. H. v. 2,9 Mio. € verschoben.

Zusätzliche Einrichtungskosten i. H. v. 2,2 Mio. € werden wie folgt aus der Bildungspauschale verschoben und finanziert:

- 600.000 € (Restsumme Neubau Sporthalle)
- 700.000 € (Einrichtungskosten Gesamtschule Vohwinkel, Wegfall der Erweiterung auf sechs Züge)
- 900.000 € werden aus der Bildungspauschale 2017 + 2018 finanziert.

Die zusätzlichen Sanierungskosten für den Bestand belaufen sich auf 4.364.900 € und werden aus Bauunterhaltungsmitteln des GMW finanziert.

### **Zeitplan:**

Mit den Baumaßnahmen soll 2013 begonnen werden.

### **Anlagen**

- 01 – Baubeschreibung
- 02 – energetischer Standard
- 03 - Grundrisse
- 04 - Lagepläne
- 05 - Kostenberechnung nach DIN 276